

		<b>TUKYSA®</b>	
<b>ALLGEMEINES</b>	Wirkstoff	Tucatinib	
	Wirkstoffklasse	Proteinkinaseinhibitor	
	Darreichungsform	50/150 mg Filmtabletten	
	Wirkmechanismus/Target	HER2	
	Zugelassene Indikation(en)	Mammakarzinom (HER2-positiv) in Kombination mit Trastuzumab und Capecitabin	
	Einnahmевorschrift	mit oder ohne Mahlzeit gleichzeitige Einnahme mit Capecitabin möglich	
<b>DOSIERUNG</b>	Regeldosierung	300 mg 1-0-1-0	
	Kombination mit	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trastuzumab (alle 21 Tage i.v. oder s.c.) und</li> <li>■ Capecitabin (1000 mg/m<sup>2</sup> 1-0-1-0, Einnahme von Tag 1–14, dann 7 Tage Pause, Einnahme innerhalb von 30 Minuten nach einer Mahlzeit)</li> </ul>	
	DATox	1. DA: 250 mg 1-0-1-0 2. DA: 200 mg 1-0-1-0 3. DA: 150 mg 1-0-1-0	
	DANI	Nicht erforderlich	
	DALI	Schwere Leberinsuffizienz (Child-Pugh C): 200 mg 1-0-1-0	
	Vergessene Dosis	Nicht ersetzen	
	Erbrochene Dosis	Nicht ersetzen	
	Metabolisierung (Hauptabbauweg)	CYP2C8 Substrat	
<b>WECHSELWIRKUNGEN</b>	Wirkung auf orales Tumortheraeutikum (Auswahl)	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	Kein Einfluss
		CYP3A4/5 Induktoren (starke)	Vermeiden
		CYP2C8 Induktoren (moderate/starke)	Vermeiden
		CYP2C8 Inhibitoren (starke)	Möglichst vermeiden; alternativ DA Tucatinib 100 mg 1-0-1-0
		CYP2C8 Inhibitoren (moderate)	Überwachung möglicher Tucatinib-Nebenwirkungen
	Wirkung auf Begleitmedikation (Auswahl)	Substrat von P-gp	Substrate mit enger therapeutischer Breite mit Vorsicht; DA des Substrats erwägen
		Inhibitor von CYP3A4/5 (stark)	Substrate mit enger therapeutischer Breite meiden; alternativ DA der Begleitmedikation



<b>NEBENWIRKUNGEN</b>	Sehr häufige, für <b>Patienten</b> relevante Nebenwirkungen ( <i>Auswahl</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Diarrhö</li> <li>■ Übelkeit und/oder Erbrechen</li> <li>■ Stomatitis</li> <li>■ Hautausschlag und/oder Juckreiz</li> <li>■ Arthralgie</li> <li>■ Gewichtsabnahme</li> <li>■ Nasenbluten</li> </ul>	
	Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für <b>Fachkreise</b> ( <i>Auswahl</i> )	<b>Warnhinweis</b>	<b>Maßnahme</b>
		Anstieg des Serumkreatinins	Anstieg des Serumkreatinins (durchschnittlich um 30 %) durch Hemmung des renalen tubulären Kreatinin-Transports ohne Beeinflussung der Nierenfunktion, <i>alternative Methoden zur Ermittlung der Nierenfunktion erwägen (z. B. Cystatin C)</i>
	Wirkung auf die Leber	Bestimmung AST, ALT & Gesamtbilirubin <i>im Verlauf alle 3 Wochen oder bei klinischer Indikation</i>	
<b>SONS-TIGES</b>	Prophylaxen	Minimal bis gering emetogen	
	Suspendierbarkeit	k. A.	

# Oralia Initiative

Ein Projekt der DGOP

Orale Krebsmedikation: Ganzheitlich – Versorgen – Beraten – Unterstützen



### Legende

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz

### Quellen

- Fachinformation TUKYSA®, Stand Februar 2021
- Gebrauchsinformation TUKYSA®, Stand April 2021
- NCCN Guideline Antiemesis, Version 1.2021

